



Starkbieranstich 2017



Penzberg am Meer (T: G. Prantl; M: H. E. Ashman)

1. Der Seetang in Pénzbergs Wellen war früher ein échter Graus
Wolltest du Grás im Wasser gings erst auf die Wíese raus.
Doch mit dem néuen Bade wird alles viel bésser sein.
Und für die Méerjungfrauen streuen wir Sálz hinein.

R: Penzberg am Meer, Penzberg am Meer.
Wo wär das Wasser besser und nasser, als es hier wär.
Pack die Badehose ein, just relax und komm herein.
Wo hast du voll Spaß, wo gibst du Vollgas,
Penzberg am Meer.

2. Wir bauen Sáunawelten, wir bauen éinen Spa.
Für die vom Stréss Gequälten eine Oáse gar.
Und in der Beáuty-Ecke legt man die Máske an,
Fango und Hárnstoff-Peeling_ am Babybecken vom Fílterschlam.

R:

3. Für spezielle Gäste gibt's Heißsteinmassage dann
mit glühenden Kohlestücken, das fühlt sich höllisch an.
Dann noch ein Swim-in-Kino, mit Auftritt vom weißen Hai,
und auch ein Rotlicht-Dampfbad, des wead da letzte Schrei.

R:

4. Wir baun ein Erlébnisbecken mit Lisson als Pínguin,
da is auch der Clównfisch-Wiggal und Niebling Medúse drin.
Der Boxi im Báywatch-Hoserl mit einem Brustháar-Toupet
der schützt uns vor Néssi-Elke und See-Adler Kláus, oje!

R2: Penzberg am Meer, Penzberg am Meer,
Looping und Rutschen, Tintenfischkutschen,
Sonnenbankzellen, und noch Surfwellen
Schwimmbar mit Whirlpool, mei wead des saucol
Penzberg am Meer.

Anderl, so heißt er, als Bademeister, Penzberg am Meer.
Keller im Netz-Top, nutzt man als Wischmop,
Penzberg am Meer.
Klement den Großen, de laare Hosn schmeißt man ins Meer.
Haifisch Reitmeier geht's auf die Eier, Penzberg am Meer.
Wer braucht schon Erding, bei uns is mehr drin,
Penzberg am Meer.

Probier's mal mit Gemütlichkeit

(T: G. Prantl, R. Frick; M: Terry Gilkyson)

R: Probier's mal mit Gemütlichkeit,
mit Starkbier, Weißwurst, Heiterkeit,
wirfst du den Streit des Alltags über Bord.
Und wenn du stets gemütlich bist,
zum Kas noch einen Radi isst,
dann bläst's dich von der Bank und du bist fort!

1. Was willst du wo anders, wo's dir nicht gefällt?
S'ist auch nicht besser im Rest der Welt.
Auch dort gibt's Hexen, Hunde, Eselei'n
und Prediger und Schweinerei'n.
Und schaust du dann genauer hin, sind's Menschen
mit ihrer Eitelkeit
Dann denk dir: Was wollt ihr hier?
Nur mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir,
es kommt zu dir.

R:

2. Und siehst du 'nen Prinzen am Platz neben dir
Dann möchte ich grinsen: Das liegt nur am Bier!
Am Ende gehst du mit 'nem Frosch nach Haus,
ein Warzenkönig, ei der Daus!
Und schaust du dann genauer hin, bist du nur die
Froschkönigin.
Dann sei zufrieden und denk dir:
Nur mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir,
es kommt zu dir.

R:

3. Und isst du gern Kreide, hast Haare am Gebiss
und denkst schon mit Kampflust an den nächsten Riss,
Gib deiner Bosheit eine kühlen Tritt,
auch doofe Schafe fühlen mit.
Und schaust du dann genauer hin, wächst Schaffell
an dein Doppelkinn.
Dann denke nichts und sing mit mir:
Nur mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir,
es kommt zu dir.

Richi der Froschkönig

(T: G. Prantl, R. Frick; M: Spitzer et al.)

1. Es ist Díenstagabend und die Dínge stehen schlecht.
Koa Wásser is im Brunnen, obwóhl ich quaken möcht.
Sitz láng scho auf'm Trocknen und drúm bin i jetz weg.
Ihr hábts mich nicht gewollt, jetz machts'n sélber euren Dreck!
Brauchts gór ned blean, i_sog:_Guads Náchtal.
I húpf davo, - jetz hábts an Dreck im Schachtal!

2. Überáll hab ich g'físch, Fliegen gíbt's in großer Fülle,
éerst im roten Odel, tags daráuf in schwarzer Gúlle.



Starkbieranstich 2017



War immer sehr genügsam, und schléck vo jedem Teller,
war oiwei ein braver Frosch - und hób koa Laich im Keller.
Lebt wóh! Mei Krone scheint verschlissen.
Ich stánd bereit, - hátt's mich nur küssen müssen.

R: Ich war der Märchenprinz, Ma Ma Ma Märchenprinz,
sehgt's ihr des ned, ich war der Märchenprinz.
Ich war der Märchenprinz, leckts mi am Orsch, mia stinkts!
In der Provinz war ich der Märchenprinz.
An Amphibien-Richi, so nennan mi de Leut, geh, i bin da scheena weit und breit.

3. Dú kannst niemals wissen, was darinnen steckt:
- Hátt's ihr mich geküsst, hátt's den Prinzen in mir g'weckt.
Dóch ihr wolltet ja - mit dém Schneewittchen knutschen,
jetz miaßts bei eira Hex - am Pféfferkuchen lutschen.
Jetzt hábt's ihr euern oidn Besn,
i wár genügsam am Wasser-Esel g'sessn.

4. Únter meiner Führung wár die Stadt erblüaht,
hátt die großen Diskussionen an die Bürger delegiert.
Selbst der Stádtrat könnt sich endlich ernstgenommen fühl'n,
Bei mir säß mán am runden Tisch, nicht auf ángesáigten Stúhlen.
Bin in Wéilheim immer gut gesessen,
darf áuch mal von Andreas Teller essen.

R:

5. Ich bín der Chefgutachter, der dén Problemen nah is.
Ich bín der Faschingsprinz, der ábends auch mal da is.
Bin Márketing-Manager, mit mír im Dialog,
Bin Múltitasking, Cóworking und Rétter in der Not.
Der ´CSU mach ich den Krámpus,
der ´SPD schütt ich Éssig in den Schampus!

6. Den Sénd! kalt zu stellen, dás war wirklich dumm,
Was wir wírklich brauchen ist ein Spaßministerium.
Denn es hílft nur eines gegen die Pútins dieser Welt:
Fréibier, Schnaps und Liebe sínd's, was wirklich záhlt.
Statt Pólitik mit Kopfwehfaktor,
gibt's Ópium fürs Volk vom Roche-Reaktor.

R:

Heiho – Zwergenlied

(T: G. Prantl, R. Frick; M: F. E. Churchill)

R: Heiho heiho, a Hauffn samma scho. Wo is's? Sog nix! Wo is's? Sog nix! Hei ho hei ho.

1. Wir tréffen uns und sprechen uns den ganzen Sitzungstag.
Wir dískutier'n und stimmen ab, ein jeder wie sie mag.
Mal mít viel Lust, mal angepisst,
woll'n núr, dass sie zufrieden ist.
Jeder Zwerg, (Jeder Zwerg) in den Berg (in den Berg) in den Aktenordnerberg.

R: Heiho heiho, a Hauffn samma scho. Wo is's? Sog nix! Wo is's? Sog nix! Hei ho hei ho.

2. Wos ís jetz mit dem Edeka? Des is ma no ned klar.
Und wós is mit da Turnhalle? Da war i z'letzt ned da.
De Spúiplätz san no oiwei weg,
Hod dénn des überhaupt's an Zweck?
Aus der Bahn! – Ohne Plan! – Gehn wir die Abstimmung an.

R: Heiho heiho, a Hauffn samma scho. I woäß vo nix! Hob koan Durchblix. Hei ho hei ho.

3. An Báhnhof streich ma auf da Stelle!_Des Bad kriagt eine Dauerwelle!
Da Wírt wár do, jetz is bloß g'schert, dass d'Stadhalle ned fertig wead.
Des Wássa drahn ma nimma auf,
steun Biesla auf den Brunna nauf.
De Idee – is so schee – geht ja eh ned durch, juhee!

R: Heiho heiho, a Hauffn samma scho. Vo dene Trix, do woäß i nix. Hei ho hei ho.

4. Host dú vo dem Schneewittchen gheat, mei des mim Apfe war scho gscheat.
Fias Érste dads a Klebeband. Des Rizinus is a bekannt.
Beim bösen Wolf hátt i wos guad.
Zum Rédn do foid mia ja da Muat.
Jede Tat – ein Verrat – Hanf im Fair-trade Schokolad'!

R: Heiho heihei, wir sind vergnügt und frei. Hei ho hei hei Hei ho hei hei Hei ho hei hei.